

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit dem „Schneeforschungsprojekt ROTWALD“ 1992 eine Studie in Auftrag gegeben, in der erstmals die mechanischen Wechselwirkungen zwischen Schnee und Wald untersucht werden sollten.

Das BMLF ermöglichte dadurch eine Nischenforschung, die sich sehr stark von der angesehenen Hochalpinforschung in der Schweiz oder in Frankreich unterscheidet. Durch die einzigartige Lage am Alpenostrand inmitten der nördlichen Kalkalpen stellt das Rotwaldprojekt einen wichtigen Eckpfeiler bei der wissenschaftlichen Gesamtbetrachtung der Alpen dar.